



Pressemitteilung

Nr. 15pm150/N.2.20.1.6.1

Datum: 18. Juni 2015

Pressestelle

Landratsamt Böblingen

Ihre Ansprechpartnerin

Wiebke Höfer

Telefon 07031 663-1482

Telefax 07031 663-1999

E-Mail w.hoefer@lrabb.de

Technikermesse der Gottlieb-Daimler-Schulen 1 und 2

Campus in Sindelfingen wird zum Innovationstreffpunkt

Landrat: „Technikermesse ist Spiegelbild des Hightech-Standortes Landkreis Böblingen“

Auf der jährlichen Technikermesse der Fachschulen der Gottlieb-Daimler-Schulen 1 und 2 wurden am Dienstag die rund 40 Techniker-Abschlussarbeiten der Schüler aus den Fachbereichen Maschinenbau, Elektrotechnik und Mechatronik/Automatisierungstechnik präsentiert. Nach der Begrüßung von Landrat Roland Bernhard eröffnete Regierungspräsident Johannes Schmalzl die Messe. Der Campus beider Schulen wurde an diesem Tag zum Innovationstreffpunkt für den Landkreis Böblingen und Umgebung.

In der Fachstufe der Technikerschule müssen die Schüler eine eigenständige Projektarbeit, die über das reine Fachwissen hinausgeht, anfertigen und präsentieren. „Die kreativen Einfälle und die hochprofessionelle Umsetzung der angehenden Techniker anzuschauen macht einfach großen Spaß“, freute sich Bernhard auf die Messe. „In enger Kooperation mit den mittelständischen Betrieben der Region und mit Unternehmen der Großindustrie, sind in diesem Jahr wieder Arbeiten auf High-Tech-Niveau entstanden.“ Durch diese Zusammenarbeit hätten viele der Absolventen außerdem einen Fuß in der Tür bei möglichen Arbeitgebern.

Das Einzugsgebiet der Fachschulen für Technik an den Gottlieb-Daimler-Schulen reicht weit über den Landkreis hinaus. „Das liegt auch an der Fachkompetenz der Lehrerschaft, die Ingenieurwissen und Berufserfahrung aus der Industrie in die Lehrtätigkeit einbringen können“, ist sich Landrat Bernhard sicher.

„Wir unterstützen die Schulen bei der Auswahl geeigneter Lehrkräfte. Insbesondere in den berufsbezogenen Fächern wie zum Beispiel Elektrotechnik oder sonstigen

Ingenieurwissenschaften ist die Zusammenarbeit bei der Bewerbersuche und Auswahl wichtig und verläuft sehr gut“, erklärt der Regierungspräsident. „Die Kooperation auf Augenhöhe zwischen den beiden Schulen und der Schulverwaltung im Regierungspräsidium ist geprägt durch eine langjährige vertrauensvolle Zusammenarbeit. Die Lehrkräfte erhalten die adäquate und für sie notwendige Unterstützung durch bewährte Fachreferenten und Fachberater, um die angehenden Techniker in ihrer Weiterqualifizierung bestmöglich zu unterstützen.“

Die Schulleiterin Karin Bieber-Machner freut sich über die Projekte ihrer Schülerinnen und Schüler: „Die beiden Technikerpräsentationen in der Aula zeigen praxisorientierte Arbeiten aus den Bereichen Anlagen- und Maschinenbau sowie moderne Werkstofftechnologien, die in die Zukunft weisen.“